



Team Matchplay-Meisterschaft 2026

Mindestteilnehmeranzahl: min. 8 Teams, max. 32 Teams

Anmeldeschluss ist Samstag 2. Mai 2026
Spielbeginn Freitag 08. Mai 2026

Anmeldung ist schriftlich, telefonisch oder online auf unserer Homepage möglich.

Ein Team besteht aus 2 Spielern, die beide Mitglied im GC Montafon sein müssen.
Teams können beliebig zusammengestellt werden. (zwei Herren, zwei Damen oder Mixed)

Die Partien werden von der Wettspielleitung ausgelost. Wenn der Raster nicht voll ist, werden Freilose ebenfalls ausgelost.

Einmalige Startgebühr pro Team EURO 30.-

Spielmodus:

Chapman Vierer über 18 Loch als **Lochwettspiel**, K.O.-System.

Da wir ja Lochwettspiel spielen, können Schläge bzw. das Loch geschenkt werden.

Vorgabe:

Die jeweiligen **tagesaktuellen Course-Handicap** Vorgaben der Teammitglieder werden addiert und dann halbiert. Bei 0,5 wird auf ganze Schläge aufgerundet. Die errechnete Spielvorgabe zählt dann für das Team.

Es wird jedoch festgelegt, dass maximal 9 Schläge vorgegeben werden.

Wenn nach 18 Löchern noch kein Sieger feststeht, wird **ohne Vorgabe weitergespielt**, bis ein Team ein Loch gewinnt. (Sudden Death)

Wer sein Auftaktspiel verliert, spielt automatisch im **Lucky Loser** Raster weiter.

Der **Endtermin** für die jeweilige Runde steht auf dem Raster.

Ist nach einer Woche über dem Termin noch kein Ergebnis vorhanden, wird der Sieger durch den Wettspielleiter Fiel Hanno unter Zeugen per Los ermittelt.

1. SPIELFORM «CHAPMAN VIERER»

Beim Chapman Vierer treten zwei Teams, bestehend aus zwei Spielern je Team, gegeneinander an. Jeder Teilnehmer schlägt als erstes seinen Ball ab. Anschließend spielt er den Ball seines Mitspielers weiter. Erst nach dem zweiten Schlag wählt jedes Team einen Ball aus, den sie dann abwechselnd weiterspielen bis der Ball im Loch ist. Der andere Ball wird nicht weitergespielt und aufgenommen.



2. SONDERREGELN BEIM CHAPMAN VIERER

Da doppelt abgeschlagen wird ergeben sich einige Sonderregeln beim Chapman Vierer:

- Strafschläge berühren die Spielreihenfolge nicht und werden erst am Schluss eines Loches addiert
- Wenn nach dem Abschlag beide Bälle verloren gehen oder im Aus landen, ist das Wahlrecht dahin beschränkt, dass zu entscheiden ist, welcher Partner unter Anrechnung eines Strafschlages einen weiteren Ball ins Spiel bringt. Handelt es sich bei diesem Fall um ein „Mixed-Team“ wird auch bei diesem neuen Ball „über Kreuz“ gespielt. Das heißt der Herr müsste diesen neuen Ball vom Damenabschlag weiterspielen und auch umgekehrt
- Ein provisorischer Ball wird vom gleichen Spieler gespielt, der glaubt sein Ball könnte im Aus oder verloren gegangen sein.
- Landet ein Ball in der Penalty Area ändert das nichts an der Spielreihenfolge. Evtl. Strafschläge werden erst am Schluss hinzugerechnet

Aufgepasst:

Bei falscher Spielfolge zieht sich das Team zwei Strafschläge zu und es wird in richtiger Reihenfolge von der Stelle gespielt, von der aus sie falsch vorgegangen sind.

Auf viele spannende Matches freut sich euer Sportwart Hanno